

Die Helden Sandy und Laura

Im Jahr 2021 im Hochsommer gingen zwei Mädchen in den Forstbotanischen Garten. Die Mädchen hießen Sandy und Laura, beide waren 12 Jahre alt und unzertrennliche Freunde. Aber heute war was anders, denn Sie liefen nicht in einer gewöhnlichen Uhrzeit. Weil der Forstbotanische Garten sonst immer so voll war dachten Sie sich, sie gehen um Punkt 1.00 Uhr. Und das taten sie. Es war zwar dunkel und gruselig, aber Sie genossen den Sommergeruch. Bis Sandy etwas hörte. Laura hörte es genauso gut. Es waren Schreie, die aus dem Wald kamen!

Sandy sagte zu Laura: „Komm, wir gucken nach wer da ist!“

Laura nahm meine Hand, zögerte kurz und sagte: „Dann los!“ Erstmal gingen sie auf dem Weg, aber nach einiger Zeit liefen Sie dann auch auf dem Rasen. Je weiter Sandy und Laura hineingingen desto kälter wurde es und die Schreie wurden immer lauter und schlimmer. Nach einiger Zeit sahen Sie die Jugendlichen, wie Sie Bäume abhackten und kaputt machten. Es sah schrecklich aus.

Sandy und Laura holten den freundlichen Förster.

Als wir den Förster geholt hatten standen zwei Polizeiautos im Wald, weil ein Junge namens David alles beobachtet und die Polizei gerufen hatte.

Sandy und Laura bedankten sich bei ihm und gingen nach Hause. Erst um 12.00 Uhr sind Sie aufgestanden. Am Frühstückstisch haben wir Zeitung gelesen und Müsli gegessen. Ganz groß auf der Titelseite der Zeitung stand: **ZWEI MÄDCHEN NAMENS SANDY UND LAURA HABEN DIE BANDITEN GEFANGEN!**

Sandy und Laura trauten ihren Augen nicht. Sie waren echte Helden.